

Presse-Info

2. September 2022

Girokonten der Sparkasse Bremen: Alle „Bremer Konten“ sind jetzt klimaneutral

Die Sparkasse Bremen baut ihr nachhaltiges Produktangebot weiter aus: Ab dem 1. September sind alle Privatgirokonten klimaneutral. Durch diesen Schritt reduziert das Kreditinstitut seinen gesamten CO₂-Fußabdruck um weitere 6.500 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr und fördert so den Klimaschutz.

Ab dem 1. September gleicht die Sparkasse Bremen sämtliche durch den Betrieb der Bremer Konten erzeugten Treibhausgase durch umweltschützende Aktivitäten aus. Damit sind alle Privatgirokonten des Kreditinstituts klimaneutral. Das heißt: Durch den Betrieb der Konten wird die Menge an Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre nicht weiter erhöht – und somit das Klima nicht negativ beeinflusst.

Mit dem Angebot der klimaneutralen Bremer Konten geht die Sparkasse Bremen einen weiteren wichtigen Schritt, ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltig zu gestalten, nachdem sie bereits seit Mai 2021 für junge Menschen das klimaneutrale Girokonto „Start“ im Portfolio hat. „Die Finanzwirtschaft spielt eine tragende Rolle bei der Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft. Deshalb gestalten wir unserer Produkte und Dienstleistungen und unseren Geschäftsbetrieb konsequent weiter nachhaltig. Dazu gehört, dass wir unseren CO₂-Fußabdruck auf ein Minimum reduzieren und den Kundinnen und Kunden nachhaltige Produkte und Finanzdienstleistungen anbieten“, betont Dr. Tim Neseemann, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Bremen.

CO₂- vermeiden, reduzieren, kompensieren

Bei der Verkleinerung des CO₂-Fußabdrucks arbeitet die Sparkasse Bremen nach dem Dreiklang: vermeiden, reduzieren, kompensieren. Demnach werden, wo immer es möglich ist, CO₂-Emissionen vermieden oder reduziert. So zum Beispiel durch die Digitalisierung von Prozessen, den Einsatz energiesparender SB-Automaten, die Nutzung von Ökostrom und Ökogas und der neue Hauptsitz der Sparkasse Bremen, im Technologiepark, der mit der Platin-Zertifizierung durch die DNGB den höchsten Nachhaltigkeitskriterien entspricht. Seit 2020 konnte das Kreditinstitut seinen CO₂-Ausstoß bereits um mehr als die Hälfte reduzieren. Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, kompensiert die Sparkasse Bremen durch Klimaschutzprojekte.

Ausgewählte Klimaschutzprojekte

Ein Privatgirokonto der Sparkasse Bremen erzeugt pro Jahr 22,5 Kilogramm CO₂. Der überwiegende Teil dieser Emissionen entsteht bei der An- und Abreise der Kundinnen und Kunden zu unseren Standorten, beim Online- und Mobile-Banking sowie bei der Herstellung der Debitkarte. Diese Emissionen werden in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation

Presse-Info

myclimate Deutschland ausgeglichen: in Projekten zur Trinkwassergewinnung in Laos sowie zur Biogasproduktion in Indonesien. Beide Projekte sind nach den strengen Anforderungen des unabhängigen Gold Standards zertifiziert. Neben der CO₂-Reduktion fördern sie die nachhaltige Entwicklung in der Region Bremen und tragen zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen bei.

Zum Hintergrund:

Nachhaltigkeit ist ein bedeutender Teil der Unternehmensstrategie der Sparkasse Bremen. Mit ihrer unternehmerischen Haltung, ihren Produkten und ihren gesellschaftlichen Initiativen setzt sich die Sparkasse Bremen aktiv für die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks in der Region sowie für die Verbesserung der Lebensqualität in Bremen ein. Die Geschäftsstrategie trägt in Übereinstimmung mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs), dem Pariser Klimaabkommen und den wesentlichen Rahmenwerken zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele bei und stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Aspekte der Nachhaltigkeit fließen nicht nur in die Management- und Steuerungssysteme der Sparkasse Bremen ein, sie werden auch konsequent in die Produkte und Prozesse des Bankgeschäfts integriert.

Weitere Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei der Sparkasse Bremen finden Sie unter: www.sparkasse-bremen.de/nachhaltigkeit

Neu ist die Rubrik Nachhaltigkeit bei **SPOT-Bremen.de** – Dem Stadtteilportal der Sparkasse Bremen. Hier gibt es viele interessante Infos zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Neu ist der CO₂-Rechner, der schnell und unkompliziert die persönliche Klimabilanz aufzeigt und den eigenen CO₂-Fußabdruck ermittelt.

Foto: Copyright; Sparkasse Bremen- aktuelles Kampagnenmotiv

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.